

<b>Zeitschrift:</b>	Mitteilungen der Entomologischen Gesellschaft Basel
<b>Herausgeber:</b>	Entomologische Gesellschaft Basel
<b>Band:</b>	18 (1968)
<b>Heft:</b>	4
<b>Artikel:</b>	Lebensräume einiger einheimischer, bodenbewohnenden Staphyliniden
<b>Autor:</b>	Meyer, Rudolf
<b>DOI:</b>	<a href="https://doi.org/10.5169/seals-1042746">https://doi.org/10.5169/seals-1042746</a>

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 05.02.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

Malthodes spretus Kiesw., Charopus concolor F., Anthocomus bipunctatus Harr., Melanotus rufipes Hrbst., Athous subfuscus Müll., Melanophthalma transversalis Gyll., Halyzia sedecimpunctata L., Thea vigintiduopunctata L., Paramysia oblongoguttata L., Serica brunnea L..

An allen drei Leuchtstellen kamen nur der Kosmopolit Cercyon laminatus Shrp. und die Coccinellide Halyzia sedecimpunctata Panz. vor, in Minusio und Quinten Necrodes litoralis L. und Serica brunnea L.. In der Ausbeute von Betlis sind die Cantharidae mit 7 Arten vertreten, worunter Charopus concolor F. hervorzuheben ist. Diese von G. STIERLIN für Genf, Stabio und Mendrisio gemeldete, im Südtessin häufige Art, wird von Betlis zum ersten Mal für die Nordalpen angezeigt.

Die Pflege des Lichtfangs durch die Coleopterologen dürfte weitere und für die Faunistik der schweizerischen Käfer interessante Erkenntnisse zeitigen. Wer von der jüngern Generation macht mit?

#### L i t e r a t u r :

- ALLENSPACH, V. 1948 Käferfang mit der Quecksilberdampflampe. Mitt. S.E.G. XXI. Band.
- NAEGELI, A. 1897 Einige Mitteilungen über den Fang am elektrischen Licht in Zürich. Mitt. S.E.G. IX. Band.

Adresse des Verfassers: Dr. V. Allenspach  
Unt. Baumgarten 3  
8820 Wädenswil/ZH

#### LEBENSRAEUME EINIGER EINHEIMISCHER, BODENBEWOHNENDEN STAPHYLINIDEN

Rudolf Meyer

Durch genaues Beobachten und gezieltes Sammeln während über einem Jahr konnte ich durch Vergleich der einzelnen Fundorte eine kleine Liste über die Biotopansprüche einiger Arten zusammenstellen:

- Stenus clavicornis Scop. Waldränder, unbebaute Wiesen, Sumpfstellen. Auch bei dicht verwachsenem Gras an feuchten oder halbfeuchten, eher kühleren Orten. Unter Grasbüscheln.
- St. biguttatus Er. In der Nähe stehender und fliessender Gewässer. Zum Teil sehr häufig. Läuft bei Tag auf kahlem, sonnitem und feuchtem Boden umher. Zieht sich bei kaltem Wetter unter Grasbüschel zurück.

<u>St. longipes</u> Heer	Auf kahlem, halbfeuchtem Boden. Verkriecht sich nachts, läuft bei Tag umher. Lehmgrube bei Laufen ist der einzige mir bekannte Fundort.
<u>St. similis</u> Hrbst	Auf locker bewachsenem halbfeuchtem Boden. Liebt kurzbesonnte, kühtere Stellen. Unter Grasbüscheln.
<u>St. bimaculatus</u> Gyll.	Auf locker bewachsenem, feuchtem Boden. In Gewässernähe häufiger. An kühleren Orten. Unter Gras.
<u>Tachyporus formosus</u> Matth.	Auf locker bewachsenem, feuchtem Boden. Im Frühjahr und Herbst an sonnigen, im Sommer an schattigen Orten. Lehmgrube bei Laufen einziger mir bekannter Fundort. Unter Gras.
<u>Tach. chrysomelinus</u> L.	Auf dicht oder locker bewachsenem, feuchtem Boden unter Grasbüscheln. Lehmgrube bei Laufen einziger mir bekannter Fundort.
<u>Tach. hypnorum</u> L.	Auf locker bewachsenem, halbfeuchtem Boden (Waldränder). An kühleren Stellen.
<u>Paederus litoralis</u> Grav.	Waldränder, Kulturland, auf unbebautem Boden, unter Gras, oder auch manchmal bei Tag umherlaufend. Auch in dicht verwachsenem Gras; liebt feuchte Orte.
<u>Paederus fuscipes</u> Curt.	An Ufern. Auf feuchtem Boden mit lockerer Vegetation. Nicht immer gleich häufig. Lehmgrube bei Laufen ist der einzige mir bekannte Fundort. Unter Gras.

Die meisten der untersuchten mitteleuropäischen Staphyliniden lieben Feuchtigkeit. Dies erklärt das völlige Fehlen auf Steinboden. Im Frühjahr bevorzugen sie besonnte Stellen, im heißen Sommer schattige Orte. Sie lieben lockeren Grasbewuchs, sie meiden mit wenigen Ausnahmen dichte Vegetation (Ausnahme z.B.: Paederus litoralis Grav.). Die wenigsten sind reine Tagtiere (Ausnahme z.B.: Stenus longipes Heer), sondern die meisten der untersuchten Arten halten sich unter Gras verborgen.

Adresse des Verfassers: Rudolf Meyer  
Schweizergasse 25  
4000 Basel

Anmerkung der Redaktion: Diese Arbeit brachte unserem Jungmitglied den 3. Preis des Wettbewerbes "Schweizer Jugend forscht", Kategorie Biologie. Wir gratulieren.